Pressemitteilung

09.03.2023

Ganzheitlicher Brandschutz für die Intralogistik – Messehighlights von WAGNER

- **Auf der LogiMAT 2023 präsentiert die WAGNER Group GmbH Brandschutzlösungen für die Logistikbranche**
- **Im Fokus stehen Sicherheit für Behälterkompaktlager, Lagerung für Lithium-Ionen-Technologie und Tiefkühllager**
- **Information über ganzheitlichen Brandschutz in Halle 7, Stand C15**

Langenhagen. Auf der diesjährigen LogiMAT vom 25. bis 27. April in Stuttgart zeigt die WAGNER Group GmbH in Halle 7 an Stand C15 ihre neuesten Brandschutztechnologien für die Intralogistik. Dafür rückt sie verschiedene Einsatzfelder in den Fokus, die besondere Anforderungen an den Brandschutz stellen: Behälterkompaktlager, Tiefkühllager und – als hochaktuelles Thema – Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien.

„Laut Statistik bricht alle zwei Minuten in Deutschland ein Feuer aus und richtet nicht selten erheblichen Schaden an. Im heutigen globalen Wettbewerbsumfeld kann sich kein Unternehmen Warenverluste sowie Ausfallzeiten leisten. Zum Schutz von Personen und Waren, zur Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe und der Lieferfähigkeit sind Unternehmen auf einen absolut zuverlässigen Brandschutz angewiesen“, berichtet Steffen Springer, Geschäftsführer der WAGNER Group GmbH. „Wir stellen auf der LogiMAT vor, welche Möglichkeiten des Brandschutzes in welchen Anwendungsbereichen besonders effektiv sind.“

Im automatisierten **Behälterkompaktlager** führt die kompakte Lagerweise von dicht an- und übereinandergestellten Behältern zu einer hohen Lagerdichte und Wertekonzentration – und damit bei einem Brand zu einem großen Verlustrisiko bis hin zur Betriebsunterbrechung. Brände können in Kompaktlagern mit konventionellen Löschmitteln nur schwer bekämpft werden. Ein weiteres Brandrisiko stellt der hohe Grad der Automatisierung dar: Kabelbrände oder etwa die Überhitzung an Fördermotoren stellen mögliche Brandursachen dar. WAGNER stellt auf der Messe branchenspezifische Schutzlösungen vor.

Brandvermeidung hat Priorität

Für die **Kühl- und Tiefkühllogistik** ist Brandschutz ein bedeutendes Thema, denn hier schützen Eis und Kälte nicht vor Feuer. Die in der Regel verwendeten Holzpaletten zur Lagerung von Waren sowie das Verpackungsmaterial sind bei der kalten und trockenen Luft leicht entzündlich. Zudem können technische Defekte an Schaltschränken, Kühlaggregaten, Vakuumverpackungsanlagen u. ä. Brände auslösen. Auch im Tiefkühllager verbaute brennbare Dämmstoffe wie zum Beispiel Mineralwolle oder Polystyrol können eine Brandgefahr darstellen. Die Konstruktion der Lagerräume in immer größeren Dimensionen sowie mit ihren schmalen und hohen Gassen und immer geringer werdenden Regalzwischenräumen begünstigt eine schnelle Brandausbreitung und erschwert das Löschen mittels konventioneller Systeme oder der Feuerwehr. Daher gilt es, die Entstehung und Ausbreitung eines Brandes im Kühlhaus präventiv zu vermeiden.

Letzteres gilt auch für die **Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien**. Hier sind individuelle Brandschutzmaßnahmen dringend erforderlich. Denn ist ein Energiespeicher mit Lithium-Ionen-Technologie erst in Flammen aufgegangen, ausgelöst beispielsweise durch einen Thermal Runaway, kann er nicht mehr gelöscht werden und muss – idealerweise kontrolliert – abbrennen. Der komplette Lagerbestand kann verloren gehen – ein Worst-Case-Szenario, das mit einer spezifischen Brandschutzlösung verhindert werden kann.

Die WAGNER Group GmbH zeigt anhand ihrer Lösung für ein Hochregallager der Firma KETTLER Alu-Rad GmbH, in dem bis zu 50.000 E-Bikes versandfertig verpackt und mit verbauten Akkus eingelagert werden, wie optimaler Brandschutz für die Lagerung von Lithium-Ionen Akkus aussehen kann. Die Lösung minimiert die Auswirkungen eines Thermal Runaways, vermeidet die Brandausbreitung und sichert auf diese Weise die Lieferfähigkeit. Dabei ist die Lagerung in der normalen Lagerumgebung möglich, ohne dass die Batterien wie bei anderen Gefahrstoffen in entsprechend vorgesehenen Behältern deponiert werden müssen. Dies verringert den Platzbedarf sowie den Personal- und den Logistikaufwand erheblich. Darüber hinaus wurde die Lösung durch Maßnahmen des organisatorischen Brandschutzes abgerundet. Mit Hilfe von eigenen Brandversuchen definierten die Experten von WAGNER den optimierten, geringstmöglichen Abstand der in Kartons gelagerten E-Bikes zueinander. Dies gewährleistet eine effiziente Lagernutzung. Die individuell für KETTLER entwickelte Brandschutzlösung ist eine der ersten VdS-geprüften für die Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien.

Jede ganzheitliche Brandschutzlösung von WAGNER basiert auf dem Einsatz der zertifizierten Ansaugrauchmelder TITANUS®, die bis zu 2.000 mal sensibler sind als herkömmliche Punktmelder und einen Brandherd bereits in der Entstehungsphase (Pyrolyse) detektieren. Das damit kombinierte Sauerstoffreduzierungssystem OyxReduct®, das auch Teil des Brandschutzsystems bei KETTLER ist, sorgt dafür, dass ein Brand unter definierten Bedingungen nicht entstehen bzw. sich nicht ausbreiten kann.

Wie effizient Sauerstoffreduzierung bei der aktiven Brandvermeidung ist, erfahren Messebesucher sehr anschaulich anhand der OxyReduct®-Kabine auf dem Messestand. Hier wird live präsentiert, dass in einer sauerstoffreduzierten Atmosphäre kein Feuer entfacht werden kann.

Außerdem beraten die Brandschutzexperten von WAGNER Interessierte gern vor Ort hinsichtlich Brandvermeidung, Brandfrüherkennung, Brandbekämpfung und Gefahrenmanagement in allen Bereichen der Logistik.

Bildmaterial:

BU: Steffen Springer, Geschäftsführer der WAGNER Group GmbH

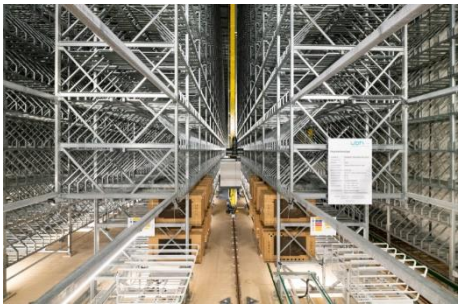
Bildnachweis: WAGNER Group GMBH

BU: Die WAGNER Produktpalette mit Systemen für aktive Brandvermeidung, Brandfrüherkennung, Brandbekämpfung und Gefahrenmanagement.

Bildnachweis: WAGNER Group GmbH

BU: Die OxyReduct®-Anlage von WAGNER sorgt für aktive Brandvermeidung im Hochregallager der Firma KETTLER Alu-Rad.

Bildnachweis: WAGNER Group GmbH



BU: Im Hochregallager der Firma KETTLER Alu-Rad, in dem bis zu 50.000 E-Bikes versandfertig verpackt und mit verbauten Akkus eingelagert werden können, sorgt eine Brandschutzlösung von WAGNER für aktive Brandvermeidung.

Bildnachweis: WAGNER Group GmbH

Über die WAGNER-Unternehmensgruppe

Seit 1976 entwickelt und realisiert die WAGNER Group GmbH mit Sitz in Langenhagen (Deutschland) ganzheitliche Brandschutzlösungen und hat sich als innovativer Lösungs- und Systemanbieter mit rund 700 Mitarbeitern an 22 Standorten in 14 Ländern weltweit etabliert. Im Bereich Branderkennung und Brandvermeidung zählt die Unternehmensgruppe mit mehr als 700 Patenten zu den Technologieführern.
Die Kernkompetenz liegt im Bereich des anlagentechnischen Brandschutzes. Hier entwickelt WAGNER individuelle Lösungen mit eigenen Produkten, Systemen und Dienstleistungen aus den Sparten Branderkennung (TITANUS®), Brandvermeidung (OxyReduct®), Brandbekämpfung (FirExting®) sowie Organisation/Gefahrenmanagement (VisuLAN®).

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.wagnergroup.com

Kontakt

WAGNER Group GmbH
Kommunikation/PR
Cordula Krause-Widjaja
Schleswigstraße 1-5
30853 Langenhagen
Deutschland
Tel. +49 511 97383-217
Email cordula.krause-widjaja@wagner.de